

## Offener Brief zur Energiepolitik

**02. Dez. 2021**

In einem offenen Brief wenden sich der Aargauer Gewerbeverband, die Industrie und Handelskammer AIHK und der Hauseigentümerverband an die Regierung. Nachdem Scheitern der Vorlagen in der Volksabstimmung erwarten sie seitens der Regierung Massnahmen, welche die Aargauer Bevölkerung und die Unternehmen nicht unnötig belasten, ohne die Nachhaltigkeitsziele aus den Augen zu verlieren. Die Verbände erwarten, dass er im Hinblick auf die Strommangellage beim Bundesrat vorstellig wird. Es brauche einen konkreten Plan zum Bau von Kraftwerken (Kernkraftwerke neuerer Generationen oder Gaskombikraftwerken als Übergangslösung). (nfz)